



# Gemeinsamer Gemeindegruß

der evang.-luth.  
Kirchengemeinden



## Mainleus und Veitlahm

Oktober/November 2025 \* 2. Jahrgang Nr. 6

**Mein Atem geht – was will er sagen?**

**Vielleicht:**

**Schau! Hör! Riech! Schmeck! Greif! Lebe!**

**Vielleicht:**

**Gott atmet in dir mehr als du selbst.**

**Und auch:**

**in allen Menschen, Tieren, Pflanzen atmet er  
wie in dir.**

**Und so:**

**Freude den Sinnen!**

**Lust den Geschöpfen!**

**Friede den Seelen!**



Kurt Marti  
Evangelisches  
Gesangbuch,  
Seite 879

## Jesus Christus spricht: **Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

Evangelium nach Lukas  
Kapitel 17, Vers 21

Die einen versprechen einem das Paradies im Himmel – irgendwann einmal. Die anderen fordern von dir, dass du dich nur so richtig selbst verwirklichen musst, dann kannst du dir selbst den Himmel auf Erden schaffen.

Überraschend beantwortet Jesus die Frage nach dem Kommen von Gottes Reich mit: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Fast möchte man ihn ergänzen lassen: „Das Reich Gottes ist schon längst mitten unter euch.“

Aber das Problem dabei ist: wir können es nicht einfach mit dem „bloßen“ Auge sehen. Wir können seine Wirkung meist erst im Nachhinein entdecken. Dieses Problem haben nicht nur wir „modernen“ Menschen. Das ging auch damals schon den Jüngern so, dass Jesus durch seine Gleichnisse versuchte, ihnen – und natürlich auch allen anderen Zuhörenden – deutlich zu machen, dass Gott schon längst die Voraussetzungen für sein Reich geschaffen hat.

So wie ein wenig Hefe im Teig aufgehende Wirkung erzielt oder aus einem kleinen Senfkorn im Laufe der Zeit ein stattlicher Baum wird, so entwickelt und entfaltet sich Gottes Reich in und durch die Menschen.

Gottes Reich das ist die Liebe!

Und das verwirklicht sich, wenn wir Gottes Liebe persönlich annehmen und Liebe an unsere Mitmenschen und unsere Umwelt weitergeben. Respektvoller Umgang mit den Menschen, mit denen wir zu tun haben und verantwortungsvoller Umgang mit der Natur, die er uns zum Bebauen und Bewahren anvertraut hat.

Insofern kann auch durch unser Handeln Gottes Reich erfahrbar werden. Und in so mancher liebevollen Beziehung kann man durchaus auch schon jetzt „ein Stück Himmel auf Erden“ erleben.

Zugegeben: die Vollendung des Reiches Gottes steht noch aus – aber was jetzt noch nicht ist, wird ganz bestimmt noch werden. Denn Gott steht zu seinem Wort!

***Pfarrer Michael Schaefer***

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 12. – 16.10.2025 zum Thema:  
**Gemeinsam mit Jesus Christus unterwegs**



Foto: erf.de

Mit: Prädikant **Matthias Rapsch**

früher CVJM Reisesekretär, seit 2017 Evangelist bei proMission e.V

**So, 12.10.2025 – 09:00 Uhr - Auftaktgottesdienst**

... mit einem tragfähigen Fundament (Eph. 1 + 2)

Musik: Posaunenchor Veitlahm

**Mo, 13.10.2025 – 19:00 Uhr**

... mit notwendigem Räumdienst (Eph. 3, 14 ff.)

Musik: CVJM Chor Kirchleus

**Di, 14.10.2025 – 19:00 Uhr**

... mit Einheit im Geist & Vielfalt in den Gaben (Eph. 4)

Musik: Gesangverein Kirchleus/ Danndorf

**Mi, 15.10.2025 – 19:00 Uhr**

... mit guter Hausordnung (Eph. 5)

Musik: Gesangverein Veitlahm

**Do, 16.10.2025 – 19:00 Uhr**

... mit passendem Schutz (Eph. 6)

Musik: Projektchor

Die Bibelabende beginnen in der St.- Veit Kirche –

Montag bis Donnerstag ist anschließend im Gemeindehaus (gegenüber)  
Gelegenheit zu Austausch und Snacks!

Wir freuen uns auf Sie! Die Kirchengemeinde Veitlahm

# Herbstsammlung vom 13. – 19. Oktober 2025



## **Egal was ist ...**

### **die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist da!**

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade in besonderen Lebens-lagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen.

Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit Ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.

### **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte.

**Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!**

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, [a.humrich@diakonie-bayern.de](mailto:a.humrich@diakonie-bayern.de)

### **Spendenkonto Mainleus**

DE 90 7719 0000 0006 0871 75 / Stichwort: Herbstsammlung 2025

### **Spendenkonto Veitlahm**

DE 48 7719 0000 0002 8102 04 / Stichwort: Herbstsammlung 2025



## *Neues aus der DIMACare Tagespflege & ambulanten Dienst*



### Neues aus der DIMACare Tagespflege & ambulanten Dienst



**Wir sagen DANKE!**

Die Tagespflege freut sich über eine besondere Spende: Die Familie Schaefer hat ein Klavier zur Verfügung gestellt, das ab sofort den Gästen der Einrichtung zur Verfügung steht. Mit dem Instrument bereichert die Familie den Alltag der Besucherinnen und Besucher um musikalische Momente und lädt zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Genießen ein. Auch unsere Gottesdienste werden zukünftig mit dem Klavier begleitet.

Herzlichen Dank für diese großzügige Geste!



# HERBST- SECOND-HAND

im ev. Martinshaus, Friedhofstr. 12, Mainleus



**LADIES NIGHT**

**FREITAG,**

**17.10.2025**

**19:30-21:00**

**+**

**SAMSTAG,**

**18.10.2025**

**10:00-11:00**

Exklusives Preshopping ohne Anmeldung  
inkl. Begrüßungssekt

- Herbst- und Winterkleidung
- Kinderschuhe
- Kinderfahrzeuge
- Wintersportartikel für Kinder
- Kostüme
- Fahrrad- und Autositze
- Spielsachen



**KAFFEE UND  
KUCHEN**

auch zum Mitnehmen!



Anmeldung und weitere Infos  
[elternbeirat.kinderarche@gmx.de](mailto:elternbeirat.kinderarche@gmx.de)



Friedensdekade Kulmbach vom 9. bis 19. November 2025



# Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade  
9. bis 19. November 2025   
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



1. Treffen für das diesjährige **Krippenspiel** am  
**Freitag, 24. Oktober** um **16:00 Uhr** im Martinshaus.  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



## Gottesdienste in Mainleus und Veitlahm:

|  | <b>Oktober</b>   |  |
|--|--|--|
| <b>5. Oktober</b><br>Erntedankfest<br>16. So. n. Trin. | 9:00 Uhr   | Gottesdienst in Veitlahm   |
|  | 10:30 Uhr<br> | Gottesdienst mit<br>Heiligem Abendmahl   |
| <b>12. Oktober</b><br>17. So. n. Trin.                 | 9:00 Uhr   | Auftaktgottesdienst zur<br>Bibelwoche in Veitlahm                                |
| <b>19. Oktober</b><br>18. So. n. Trin.                 | 9:00 Uhr   | Gottesdienst in Veitlahm   |
|  | 10:30 Uhr  | Gottesdienst in Mainleus   |
| <b>24. Oktober</b><br>Freitag                          | 19:00 Uhr<br> | Taizé-Andacht in der<br>Christuskirche   |
| <b>26. Oktober</b><br>19. So. n. Trin.                 | 10:30 Uhr  | Vorstellungsgottesdienst<br>in Mainleus  |
| <b>31. Oktober</b><br>Reformationstag                  | 19:00 Uhr  | Dekanatsgottesdienst in<br>der Petrikirche<br>Kulmbach mit Heiligem<br>Abendmahl |
|  |               |  |
|  | <b>November</b>  |  |
| <b>2. November</b><br>20. So. n. Trin.                 | 10:00 Uhr  | Familiengottesdienst in<br>Veitlahm  |
|  | 10:30 Uhr  | Gottesdienst in Mainleus   |
| <b>9. November</b><br>drittl. So. im<br>Kirchenjahr    | 9:00 Uhr   | Gottesdienst in Veitlahm   |
|  | 10:30 Uhr  | Gottesdienst in<br>Mainleus  |
| <b>16. November</b><br>vorl. So. des<br>Kirchenjahres  | 9:00 Uhr   | Gottesdienst in Veitlahm   |
|  | 10:30 Uhr  | Gottesdienst in Mainleus   |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>19. November</b><br>Buß- und Betttag | 18:00 Uhr<br>                 | Gottesdienst mit<br>Beichte und Heiligem<br>Abendmahl<br>in Mainleus   |
| <b>23. November</b><br>Ewigkeitssonntag | 9:00 Uhr<br><br>14:00 Uhr<br> | Gottesdienst in Veitlahm<br><br>Gottesdienst mit<br>Gedenken der<br>Verstorbenen des<br>Kirchenjahres und<br>Heiligem Abendmahl<br>in Mainleus |
| <b>28. November</b><br>Freitag          | 19:00 Uhr<br>                 | Taizé-Andacht in der<br>Christuskirche   |
| <b>30. November</b><br>1. Advent        | 9:00 Uhr<br><br>10:30 Uhr  | Gottesdienst in Veitlahm<br><br>Gottesdienst mit der<br>Kinder-Arche in<br>Mainleus  |

## Veranstaltungen Oktober und November

| Termin       | Uhrzeit              | Veranstaltung   | Ort                         |
|--------------|----------------------|---|-----------------------------|
| Mi. 8.10.    | 18:30 Uhr            | Frauenforum   | Martinshaus                 |
| 13. – 16.10. | 19:00 Uhr            | Bibelwoche zum Thema<br>„Gemeinsam mit Jesus<br>Christus unterwegs“ | St. Veit-Kirche<br>Veitlahm |
| 13. -19.10.  |                      | Herbstsammlung der<br>Diakonie                                      |                             |
| Fr. 17.10.   | 19:30 –<br>21:00 Uhr | Herbst--Second-Hand<br>der Kinder-Arche                             | Martinshaus                 |
| Sa. 18.10.   | 10:00 –<br>11:00 Uhr | Herbst-Second-Hand<br>der Kinder-Arche                              | Martinshaus                 |
| Mi 12.11.    | 18:30 Uhr            | Frauenforum   | Martinshaus                 |
| 9. – 19.11.  |                      | Friedensdekade  | Kulmbach                    |



## Wir suchen Hydranten!

Als wir uns neulich mit dem Thema „Feuerwehr“ beschäftigt haben, haben uns die Erwachsenen aus dem Kindergarten erzählt, wo die Feuerwehr eigentlich ihr Wasser herbekommt. Habt ihr schon mal was von einem Oberflur- und einem Unterflurhydranten gehört? Wir

kennen uns jetzt aus! Wir erklären euch das jetzt mal:

Die Unterflurhydranten sind im Boden drinnen und die findet man mit den Schildern. Darauf steht, wie weit der Hydrant weg ist. Dann gibt es noch die Oberflurhydranten, die kann man eigentlich gar nicht übersehen, weil sie groß und meistens rot sind.

Wir haben bei einem Spaziergang mal aufgepasst und geschaut, wo wir überall Hydranten finden. Also sind wir vom Kindergarten aus losgelaufen und haben tatsächlich gleich den ersten direkt vor dem Kindergarten gesehen! Die Unterflurhydranten, also die, die im Boden sind, sind teilweise gar nicht so leicht zu finden.

Manchmal passen auch die Erwachsenen nicht auf und parken mit dem Auto auf einem Hydranten, weil sie ihn nicht gesehen haben. Das ist dann für die Feuerwehr echt doof, weil sie ja nicht hinkommen! Wir haben auch gesehen, dass es wichtig ist, nicht zu nah an einem Hydranten zu parken, weil sonst die Feuerwehr nicht genügend Platz hat, um zu arbeiten. Dazu hat sich ein Kind auf den Deckel gestellt und mit gestreckten Armen gedreht. Dabei ist es fast an ein parkendes Auto gestoßen. So wäre es für die Feuerwehrleute ganz schön eng geworden!

Uns ist auch noch aufgefallen, dass man manche Schilder gar nicht mehr richtig sehen kann, weil sie von einer Hecke oder einem Baum zugewachsen sind! Leider hatten wir keine Heckenschere dabei, sonst hätten wir die Äste gleich weggeschnitten!



Wisst Ihr, was uns noch passiert ist? Wir haben ein Hydrantenschild gesehen, aber der Hydrant dazu war weg! Wir haben alle zusammen gesucht, wir Kinder und auch die Erwachsenen. Der war wirklich weg! Das wäre jetzt für die Feuerwehr echt doof, wenn sie dringend Wasser brauchen und der Hydrant nicht mehr da ist!

So, jetzt kennen wir uns alle aus mit den Hydranten! Wir hoffen, Ihr auch! 😊

Wir passen jetzt auch immer mit auf, dass Mama und Papa beim Parken nicht auf einem Hydrantendeckel stehen! Macht ihr das auch?

## Feuerwehrwoche in der Kinderkrippe

Im Juli 2025 fand in unserer Kinderkrippe ein spannendes Projekt zum Thema „Feuerwehr“ statt. Die Kinder waren von Anfang an voller Neugier und Begeisterung dabei. Jeden Tag wartete eine neue Aktion zum Thema Feuerwehr auf sie.



### Montag: Spielzeugtag zum Thema „Feuerwehr“

Zum Auftakt der Projektwoche durften die Kinder ein Spielzeug, das zum Thema Feuerwehr passt, mit in den Morgenkreis bringen. Anschließend stellten alle ihre mitgebrachten Sachen vor und wir lernten gemeinsam ein neues Feuerwehrlied.

### Dienstag: Wir machen eine Feuerwehrübung

Am Dienstag wurde es richtig spannend! Gemeinsam im Morgenkreis machten wir eine Feuerwehrübung. Die Kinder schlüpfen in ihre "Ausrüstung", sprangen ins "Feuerwehrauto" und waren sofort im

Einsatz. Das hat allen so viel Spaß gemacht, dass wir die Übung gleich mehrmals wiederholt haben!

### **Mittwoch: Besuch von einer echten Feuerwehrfrau**

Ein echtes Highlight war der Besuch von unserer Kollegin Regina, die mit ihrer vollständigen Einsatzkleidung kam. Sie zeigte uns alles, was man im Einsatz braucht, vom Helm bis zum Atemschutzgerät. Anschließend ging es in die Turnhalle, wo eine Bewegungslandschaft zum Thema „Feuerwehr“ aufgebaut war. Dort konnten die Kinder rutschen, klettern, kriechen und sich austoben.

### **Donnerstag: Feuerwehrhelme basteln**

Heute haben sich alle nach und nach in kleine Feuerwehrmänner und -frauen verwandelt. Wir haben zusammen Feuerwehrhelme gebastelt. Jeder durfte einen Helm anmalen, ausschneiden, aufkleben und danach natürlich aufsetzen.

### **Freitag: Besuch der Feuerwehr Mainleus**

Das absolute Highlight unserer Feuerwehrwoche war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr in Mainleus. Ganz gespannt machten wir uns nach dem Frühstück mit unseren selbstgebastelten Feuerwehrhelmen auf den Weg. Bei der Feuerwehr angekommen wurden wir schon freundlich von drei Feuerwehrmännern empfangen. Sie zeigten uns ein großes Feuerwehrauto und alles was sich darin befindet. Wir durften uns sogar in das Feuerwehrauto hineinsetzen! Danach haben wir die anderen Feuerwehrautos auch noch einmal genau unter die Lupe genommen und es wurde sogar mal kurz das Blaulicht und die Sirene angemacht. Zum Schluss durfte jeder noch mit einem echten Feuerwehrschauch Wasser spritzen. Danach verabschiedeten wir uns und bedankten uns alle ganz herzlich, dass sie uns diesen Besuch ermöglichten. Wir machten uns voller neuer Eindrücke wieder auf den Weg zum Kindergarten. Diesen Tag werden unsere Krippenkinder noch lange in Erinnerung behalten.

### **Fazit:**

Die Feuerwehrwoche war ein voller Erfolg. Die Kinder konnten spielerisch lernen, sich ausprobieren und viele neue Eindrücke sammeln. Danke an alle, die diese Woche mitgestaltet und möglich gemacht haben! Ein ganz großer Dank, gilt der Freiwilligen Feuerwehr Mainleus, die uns einen Besuch der Feuerwache ermöglicht haben! Vielen herzlichen Dank dafür!

## Wir sagen „Danke“

Wieder einmal ist ein Kindergarten-, Krippen- und Hortjahr in unserer Kinder-Arche zu Ende gegangen und über das Jahr verteilt haben die Kinder, die Eltern und das Personal viele Aktionen, Feste und Feiern miteinander erlebt. Gerade bei Aktionen, die außerhalb des normalen Alltags stattfinden, sind wir auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Elternbeirat und unserem Fördererverband angewiesen und möchten uns dafür auch herzlich bei allen bedanken! Alle Hilfe und Unterstützung kommt letztlich den Kindern zugute!

Unser Dank gilt auch unserem Träger Herrn Pfarrer Michael Schaefer, dem Kirchenvorstand und der Kirchengemeinde Mainleus, sowie der Marktgemeinde für alle Unterstützung!

Wir sind gespannt, was das neue Kindergarten-, Krippen- und Hortjahr für uns bereithält und freuen uns schon darauf, es mit den Kindern und den Familien gemeinsam zu erleben!

Unseren Kindergarten- und Hortabgängern, sowie deren Familien, wünschen wir eine schöne Schulzeit und alles Gute für die Zukunft!

## Kirchgeld Mainleus und Veitlahm

Mit dieser Ausgabe wird der Kirchgeldbrief verteilt. Das Kirchgeld wird in diesem Jahr zur Deckung der allgemeinen Belange unserer Kirchengemeinden verwendet.



### Erntedankgaben

können Sie am **Samstag**, 4. Oktober 2025 in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Christuskirche abgeben.

Für **Veitlahm** können die Erntedankgaben am **Samstag**, 4. Oktober von **9:00 Uhr bis 10:30 Uhr** in der St. Veit-Kirche abgegeben werden.

## Austräger für den **Gemeindegruß** in der **Hauptstraße** in Mainleus **gesucht!**

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 09229/7067.

Gedanken zum Monatsspruch November

Gott spricht:

**„Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“**

Buch des Propheten Ezechiel  
Kapitel 34, Vers 16

Da hat sich Gott ganz schön was vorgenommen. Fast könnte man meinen, das ist seine persönliche to-do-Liste. Kein „du sollst ...“ oder „ihr sollt ...“ vom großen Boss. Nein, hier ergreift der Chef höchst selbst die Initiative. Und er weiß ganz genau, was seine Menschen brauchen. Orientierungslos Gewordenen will er nachgehen und ihnen die richtige Richtung zeigen. Verletzte will er behandeln und kraftlos Gewordenen will er die nötige Energie zukommen lassen.

Wundervolle Aussichten sind das! Die Verheißungen Gottes klingen vielversprechend. Aber es fehlt noch der Schluss der Ankündigungen. Denn Gott spricht: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Den Fette und Starke aber werde ich Einhalt gebieten – ich werde sie weiden, wie es dem Recht entspricht.“ So lautet der vollständige Vers.

Gott rechnet damals im Buch des Propheten Ezechiel (= Hesekiel) mit den Verantwortlichen seines Volkes Israel ab. Er hält ihnen nicht nur ihr Versagen vor, sondern ergreift die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Verhältnisse.

Nun geht es nicht um eine alte „Politikerschelte“ und auch nicht um eine distanzierte Geschichtsbetrachtung. Denn nicht nur „die da oben“ sind gemeint, sondern jedermann und jede Frau, die für andere Menschen Verantwortung haben. Insofern sind wir alle gemeint – als Mensch, als Bürger, als Eltern, Christ, Mitmachende. Wir sind für uns selbst verantwortlich und für die Menschen und die Welt, in der wir leben.

Werden wir unserer Verantwortung tagtäglich gerecht?

Gebe Gott uns dazu immer wieder neu seinen Segen.

***Pfarrer Michael Schaefer***

Herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Mainleus, Auflage 1400 Stück,  
V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Schaefer, Tel. 09229 7067

E-Mail Adresse: [pfarramt.mainleus@elkb.de](mailto:pfarramt.mainleus@elkb.de)

**KG Mainleus Gabenkonto:** IBAN: DE 90 7719 0000 0006 0871 75  
VR Bank Oberfranken Mitte eG

**KG Mainleus Kirchgeldkonto:** IBAN.: DE14 7715 0000 0111 0921 28  
Sparkasse Klb.Kronach

Spendenkonto der **Evang. Kirchengemeinde Veitlahm:**

VR Bank Oberfranken Mitte eG IBAN DE 48 7719 0000 0002 8102 04

Kirchgeldkonto IBAN DE 92 7719 0000 0102 8102 04